

Zehn Internettipps für Eltern

Kinder und Eltern kommen um den Computer mit Internetanschluss nicht herum. Damit die Kids zumindest sicher surfen, ist das Eingreifen der Erwachsenen unumgänglich. Panfu erinnert an die wichtigsten Dinge.

■ von SA (09.06.2009)

Über die Hälfte aller Kinder von 6 bis 14 Jahren nutzen bereits regelmässig das Internet. Bei Kindern ab dem 10. Lebensjahr sind es laut **Panfu.de** sogar über 85 Prozent. Dabei bleibt es jedoch nicht beim Recherchieren für Hausaufgaben, denn die Kinder widmen sich auch anderen Onlineangeboten wie Spielen, Chats, Musik und Videos.

Eltern sollten ihre Kinder bei der Internetnutzung begleiten und möglichst präventiv handeln. Dazu ruft Panfu den Eltern zehn wichtige Regeln in Erinnerung:



Eltern müssen sich aktiv um die surfenden Kinder kümmern, damit es im Internet keine bösen Überraschungen gibt (Foto: Assona)

1. Kindgerechte Onlineangebote von anderen unterscheiden lernen.
2. Sich selbst mit dem Internet beschäftigen.
3. Moderierte Chats nutzen und sicheres Verhalten in Chats üben.
4. Eigene Inhalte nur sparsam und unter grösster Vorsicht einstellen, auf die Angabe persönlicher Details verzichten.
5. Anonyme Mailadresse verwenden.
6. Kreditkarten- und Kontodaten für Kinder unzugänglich machen.
7. Kindgerechte Onlineangebote in einem eigenen Browserbenutzerkonto als Lesezeichen verwenden.
8. Gemeinsam mit dem Kind ins Internet gehen und über Webseiten sprechen.
9. Nutzungszeiten am Computer vereinbaren.
10. Downloads von Dateien nur nach ausdrücklicher Erlaubnis durchführen